



# STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal  
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,  
Etdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,  
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2014 / Nummer 7

Samstag, den 12. Juli 2014



## Der Bürgermeister informiert

### Rückblick auf die 750-Jahrfeier Marbach

Nach zweijähriger Vorbereitungszeit konnte am ersten Juniwochenende Marbach sein 750-jähriges Bestehen feiern. Es war beeindruckend und ermutigend, was die Marbacher in diesen Tagen und Wochen auf die Beine gestellt haben. Fast jedes Grundstück und Haus war festlich und mit vielen Ideen geschmückt. Bei den Veranstaltungen im gesamten Ort war eine positive Stimmung zu spüren. Der Festumzug mit 76 Bildern war umfangreicher als bei vielen Stadtfesten. Das schönste Sommerwetter am Festwochenende mit Temperaturen über 30 Grad passte da gut zu den Feierlich-

keiten. Mit den nachfolgenden Bildern wollen wir einige Eindrücke vom Fest wiedergeben. Bei der Vielzahl der schönen Motive kann das nur eine kurze Auswahl sein.

Bitte schauen sie doch mal im Internet unter [www.striegistal.de](http://www.striegistal.de) und hier unter dem Link „Aktuelles“ nach, wo über 200 weitere Aufnahmen von diesen tollen Festlichkeiten zu finden sind.



Der Festumzug durch den Ort am 8. Juni 2014 war einer der Höhepunkte zur 750-Jahr-Feier von Marbach. Mehrere hundert Teilnehmer sorgten für Musik und Begeisterung mit der Gestaltung von 76 verschiedenen Motiven zur Entwicklung des Ortes.



Ein Festumzug lebt von den Menschen, die daran teilnehmen und ihren Ideen. Diese Aufnahme zeigt Reiner Jakob aus Nossen, Rainer Hartwig aus Gleisberg sowie Andrea Roland aus Roßwein, die gleich die gesamte Marbacher Kirche maßstabsgerecht nachgebaut zum Umzug mit hatten.



Am vier Kilometer langen Umzugsweg durch Marbach grüßten viele begeisterte Zuschauer.



Das große Festzelt am Marbacher Schulgelände war zu den Veranstaltungen sehr gut gefüllt. Hier trat der Musikverein Horn aus der Partnergemeinde Göggingen in Baden-Württemberg am frühen Sonntagabend auf und das Publikum stand teilweise bereits auf den Bänken.

## Der Bürgermeister informiert

Ein herzlicher Dank an die Marbacher Ortsvorsteherin Heidrun Zill, die über zwei Jahrzehnte den Ort Marbach und die Gemeinde mitgestaltet hat. Ihre Rede zur Eröffnungs- und Dankeschönveranstaltung für die Helfer und Unterstützer der 750-Jahrfeier von Marbach am 30. Mai dieses Jahres war so gut ausgearbeitet, dass wir sie in dieser Ausgabe ihres Amtsblattes ab Seite 18 abdrucken möchten.



Auch MDR Radio Sachsen hatte Interesse an der 750-Jahr-Feier von Marbach. Am 3. Juni 2014 wurde dazu neben der Ortsvorsteherin Heidrun Zill auch Pfarrer Björn-Hendrik Fischer (links im Bild) interviewt.



Auch die Familien Frank und Uwe Benedix waren unter den Zuschauern.



Der Marbacher Heinz Flegel war einer der vielen Hilfsbereiten am Wegesrand, die für Erfrischung der Umzugsteilnehmer bei dieser glühenden Hitze sorgten.



Die Mitarbeiter unserer Partnergemeinde aus Göggingen in Baden-Württemberg nutzten einen Wochenendausflug nach Dresden und ins Elbsandsteingebirge zu einem sonntäglichen Besuch der Festlichkeiten in Marbach. Dabei wurden ihnen auch einige andere lohnenswerte Ziele im Gemeindegebiet näher gebracht. Diese Aufnahme entstand am 8. Juni 2014 an der „Pärchenbank“, an der Etzdorfer Zufahrt zum Böhrigener Aussichtsturm. Rechts im Bild Bürgermeister Walter Weber mit seiner Partnerin.

### Die nächste Ausgabe ... • Impressum

**Die nächste Ausgabe erscheint am 9. August 2014**

**Redaktionsschluss: 31. Juli 2014**

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

### Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert .....	1
Amtliche Bekanntmachungen .....	8
Veranstaltungskalender Striegistal .....	16
Aus unseren Ortschaften .....	16
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen .....	24
Wir gratulieren .....	29
Kirchliche Nachrichten .....	30
Aus der Geschichte unserer Region .....	32
Veranstaltungen im Umland .....	32

## Der Bürgermeister informiert



Auch diese historische Postkutsche mit Leuten in historischen Uniformen und Kleidern aus dieser Zeit nahm am Umzug teil.



Familie Elias, Thomas und Susann Altmann stellten im Umzug die ersten Siedler von Marbach dar.



Die Zuschauer konnten sich davon überzeugen, dass bei der Firma Tief- und Landschaftsbau Ringo Höpfer in Marbach der Nachwuchs in der Firma gesichert ist.



In historischer Uniform erinnerte der Marbacher Jens Werner an die Preußen in Marbach als Mitstreiter im 7-jährigen Krieg.



Der Nossener Eisenbahnverein erinnerte an die Bahngeschichte mit dem Bahnhof Marbach-Gleisberg. Claudia Altermann aus Marbach, Kerstin Elschner aus Plauen wurden von Eisenbahner Klaus Leutritz aus Marbach als Fahrgäste beim Umzug mitgenommen.



Bei der Hitze am Umzugstag haben sich diese Mädels und Jungs besser für eine Mitfahrgelegenheit entschieden.

### 60 Jahre Kindertagesstätte in Marbach



Diese Aufnahme zeigt, dass der Umzug allen viel Freude gemacht hat. Als Rollergirls sind hier Linda Voigtländer aus Etzdorf, sowie Lisa-Marie und Iris Vollhardt aus Etzdorf (von links nach rechts) zu sehen.



ADI von „Mach mit, Mach's nach, mach's besser“ ist vielen älteren Bürgern aus dem DDR-Fernsehen noch bekannt. Er moderierte durch das sportliche Programm an diesem Nachmittag.

Am 4. Juli 1954 wurde erstmals ein Kindergarten in Marbach eröffnet. Die Einrichtung in der Hauptstraße 152a wurde aus der ehemaligen Turnhalle der örtlichen Schule umgebaut. Viele Jahre leitete die Kaltofenerin Eva Kürschner kontinuierlich die Einrichtung, die zu ihrem 50-jährigen Bestehen ihren heutigen Namen „Kindertagesstätte Knirpsenhausen“ erhielt. Im Jahr 2008 erfolgten umfangreiche Sanierungsarbeiten in der Einrichtung und im Außengelände, so dass die Kinder das farbenfroh gestaltete Haus mit Beendigung der Sommerferien in Besitz nehmen konnten. Seit 2009 leitet die Etzdorferin Tanja Matschey die Einrichtung, die seit Schuljahresbeginn 2011 den Hortkindern aus den nördlichen Ortschaften der Gemeinde sehr gute Bedingungen bietet. Die Mitarbeiterinnen in diesen Einrichtungen organisierten gemeinsam mit dem Elternrat eine Festveranstaltung in der Marbacher Schulturnhalle, auf die wir mit den nachfolgenden Bildern und dem Artikel ab Seite 25 dieser Ausgabe Ihres Amtsblattes zurückblicken wollen.



Fast alle Grundstücke in Marbach waren mit viel Idee geschmückt. Diese Aufnahme zeigt das Grundstück von Rolf und Ronny Pötzsch, die mit Traktor, Puppen und viel Zubehör an die Landwirtschaftsgeschichte mit Kartoffellege- und Erntearbeiten erinnerten.



Die fast 150 Kinder und Eltern wurden in das eineinhalbstündige und sehr kurzweilige Programm zum Mitmachen einbezogen.



An der Pension Hexentisch der Familie Henkel waren sogar Wladimir Putin und Angela Merkel als Zuschauer beim Festumzug dabei.



Bei einem der Spiele wurde Ronja Dymke aus Böhrigen von Fabian Hildebrand aus Etzdorf (hinten) und Jonas Harthun aus Dittersdorf (vorn) in rasanter Geschwindigkeit durch die Halle gezogen.

## Gelungenes Feuerwehrfest in Böhrigen

Am letzten Juni-Wochenende dieses Jahres fand in Böhrigen das bereits zur Tradition gewordene Feuerwehrfest statt. Höhepunkte dabei waren der Wettkampf im Löschangriff der Striegistaler Feuerwehren auf dem Sportplatz sowie die Veranstaltungen im Festzelt, wobei der Auftritt der Turm-Models hier herausragte. Mit den nachfolgenden Aufnahmen geben wir einen kleinen Abriss von diesem Fest.



Beim Feuerwehrwettkampf im Löschangriff traten insgesamt achtzehn aus der Gemeinde stammende Feuerwehrmannschaften gegeneinander an. Bei den acht Jugendvertretungen setzte sich die erste Mannschaft von Etzdorf mit 35,76 Sekunden vor Böhrigen I und Pappendorf durch. Unsere Aufnahme zeigt die Sieger, im Bild von links nach rechts: Mario Meyer, Dominic Münzner, Kenny Fischer, Noah Dienelt, Lucas Dienelt und Rick Wiesner.



Bei den Männermannschaften gewann die Vertretung von Böhrigen I mit 40,85 Sekunden vor den knapp auf die Plätze verwiesenen Mannschaften von Naundorf und Etzdorf. Im Bild zu sehen ist die Siegermannschaft mit Henry Zill, Christian Fiedler, Ingolf Schöffner, Philipp Resch, David Schöffner, Stefanie Beyer, Andreas Schöffner sowie Gemeindegewehrleiter Norbert Fiedler (von links nach rechts).

Aus dem Turmverein Striegistal e. V. heraus haben sich vor mittlerweile fast fünf Jahren die „Turm-Models“ zusammengefunden, die regelmäßig in der Böhrigener Schule für ihre Festprogramme und Auftritte proben. Das diesjährige Motto „Mit dem Ball um die Welt“ passte zur Fußballweltmeisterschaft in Brasilien. In einem abwechslungsreichen Programm wurden die verschiedenen Nationen vorgestellt. Die tollen Kostüme und die prima umgesetzten Ideen begeisterten das Publikum im Böhrigener Festzelt.



Die Turm-Models in Aktion beim Programm am 28. Juni dieses Jahres im Böhrigener Festzelt.



Die Turm-Models präsentierten unter anderen Ländern auch Russland...



...und Afrika.



Die Stimmung im Festzelt war hervorragend. Selbst die Mitarbeiter an den Theken feierten begeistert mit. Im Bild von links nach rechts: Carolin Peitz, Jessica Beyer, Andreas Schöffner und Nadine Clausnitzer.

## Hochwasserhilfe für Privatpersonen



*Diese Broschüre liegt zur Abholung für private Wohneigentümer in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf bereit.*

Nach dem Hochwasserereignis vom ersten Juniwochenende 2013 wurde in den überregionalen Medien über die Hilfe für geschädigte Privatpersonen und private Wohneigentümer informiert. Die Gemeinde ging im Rahmen ihres Amtsblattes in der Ausgabe August 2013 ebenfalls umfassend auf dieses Thema ein. Leider wurden die bereitgestellten Aufbauhilfen aus dem Programm „Hochwasserschäden 2013“ des Freistaates Sachsen bisher nur sehr schleppend in Anspruch genommen. Es muss davon ausgegangen werden, dass noch längst nicht alle Betroffenen einen solchen Antrag gestellt haben.

Zur Erstinformation sowie zur unkomplizierten Anforderung der Antragsunterlagen hat die Sächsische Aufbaubank deshalb einen Informations-Flyer für Privatpersonen entwickelt, der ab sofort in der Gemeindeverwaltung abgeholt beziehungsweise angefordert werden kann. Zudem bietet die Sächsische Aufbaubank als zuständige Förderbank eine Infohotline zur Hochwasserhilfe jeweils Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr unter 0351/4910-4966 beziehungsweise unter [service-center@sab.sachsen.de](mailto:service-center@sab.sachsen.de) an.

**Wir bitten um unbedingte Beachtung, dass die Antragsstellung nur noch bis zum 31. Dezember 2014 möglich ist!**

## Abriss des ehemaligen Gasthofes in Etzdorf

Seit Ende 2008 bemüht sich die Gemeinde Striegistal um den Erwerb des ehemaligen Gasthofes in Etzdorf, welcher nach der politischen Wende in den Jahren 1989/90 einer Eigentümerin aus München gehörte. Nach langwierigen Verhandlungen konnte die Gemeinde sämtliche in Etzdorf befindlichen Liegenschaften dieser Eigentümerin im Jahr 2013 erwerben. Ziel des Ankaufes war die Beseitigung dieser mitten in Etzdorf gelegenen Brache, aus der sowohl die Gastwirtschaft, als auch die letzten Mieter bereits im Jahr 1995 ausgezogen waren. Der so fast seit zwei Jahrzehnten andauernde Verfall wurde immer augenscheinlicher, Versuche zur Wiederbelebung scheiterten am Bedarf der heutigen Zeit sowie an der fehlenden wirtschaftlichen Tragfähigkeit. Es kam zu häufigen Vandalismusschäden und zum regelmäßigen Abladen von Müll auf dem Gelände.

Dank einer großzügigen Förderung des Freistaates Sachsen und unter Verwendung von gemeindlichen Haushaltsmitteln können der Abriss und die Revitalisierung an diesem Standort nun beginnen. Den Auftrag hat der Gemeinderat Striegistal an die Firma NK Abbruch- und Sanierung GmbH aus Zwickau für rund eine dreiviertel Million Euro vergeben. Dieser Auftragnehmer wird auf der Baustelle durch Herrn Thiel, Telefonnummer 0152/08580956 vertreten. Die Bauüberwachung im Auftrag der Gemeinde übernimmt das Ingenieurbüro SLG Chemnitz mit Herrn Kaden, Telefonnummer 0172/8701774. Die Arbeiten werden ab 14. Juli 2014 beginnen und sollen bis zum 28. November dieses Jahres zum Abschluss gebracht werden.



*Am 6. Juni 2014 überbrachte der Sächsische Staatsminister des Inneren persönlich den Förderbescheid für den Abriss der Gasthofbrache in Etzdorf in die Gemeinde Striegistal. Unsere Aufnahme zeigt von links nach rechts Bürgermeister Bernd Wagner, die Landtagsabgeordnete Iris Firmenich, SLG Chemnitz Mitarbeiter Konrad Großner, Innenminister Marcus Ulbig, Doktor Manfred Grätz, erster Beigeordneter des Landratsamtes Mittelsachsen, sowie die Striegistaler Gemeinderäte Frank Kiesel und Dietmar Leutert.*

Wir bitten um Beachtung, dass die Allgemeinanzpraxis von Frau Dipl.-Med. Christina Neuber im Zeitraum dieser Baumaßnahmen die Sprechstunden in Etzdorf entfallen lassen muss und dafür die Sprechstunden in der Böhrigener Arztpraxis angeboten werden. Die Gemeinde bietet den Anwohnern in diesem Bereich der Ortslage Etzdorf die Möglichkeit des Abstellens von PKWs auf dem Lehmberg an.

Wir bitten um Verständnis für die Durchführung der Abriss- und Baumaßnahmen und die damit verbundenen Lärm- und Schmutzbelastungen.

## Teilabriss am Gemeindegrundstück „Am Dorfbach 4“ in Arnsdorf

Ein im Gemeindeeigentum befindliches Grundstück am Arnsdorfer Dorfbach verschlechtert seit einigen Jahren das Ortsbild. Bereits im Jahr 2008 wurde sich dafür entschieden, dass ein Teil der Aufbauten auf diesem Grundstück zurückgebaut werden soll.



*Ab Juli 2014 erfolgt an diesem kommunalen Grundstück in Arnsdorf ein Teilabriss der vorhandenen Bausubstanz.*

Nun konnte der Gemeinderat nach einem positiven Förderbescheid in seiner Sitzung im Juli 2014 über die Vergabe der Abbruch- und Revitalisierungsleistungen entscheiden. Den Auftrag erhielt die Firma Uhlmann & Finke aus Schlegel, welche das rund 100.000 Euro kostende Gesamtvorhaben am 14. Juli 2014 beginnen wird. Dieses Unternehmen vertritt als verantwortlicher Bauleiter Herr Uhlmann, Telefonnummer 037207/2978. Die Bauüberwachung für die Gemeinde als Auftraggeber übernimmt das Ingenieurbüro SLG Chemnitz mit Herrn Kaden, Telefonnummer 0172 8701774.

Der Abschluss der Arbeiten ist für den 30. September dieses Jahres geplant. Wo jetzt noch die Altbauten zu sehen sind, soll eine Parkplatz- und Grünfläche entstehen. Für das auf dem Grundstück befindliche Mietshaus sucht die Gemeinde in der Folge einen privaten Investor, der dieses Grundstück wieder einer Nutzung zuführt.

### Gemeinderat beendet Legislaturperiode 2009 bis 2014

Am 20. Mai 2014 fand im Gasthof „Hirschbachtal“ in Pappendorf die letzte Sitzung des Gemeinderates statt, der in den zurückliegenden fünf Jahren über die Geschicke unserer Kommune bestimmte. Dies soll Anlass sein, Ihnen hier einen kurzen Abriss über die Arbeit dieses Gremiums zu geben.

Seit Gründung der neuen Gemeinde Striegistal am 1. Juli 2008 fanden bereits 60 Gemeinderatssitzungen in 30 verschiedenen Lokalitäten statt, in denen 497 Beschlüsse gefasst wurden. Die Abgeordneten dieser Wahlperiode trafen sich seit ihrer ersten Sitzung am 18. August 2009 zu 113 Sitzungen, davon 46 Gemeinderatssitzungen, in denen 328 Beschlüsse gefasst wurden. Unter anderem wurde in dieser Zeit über die Verwendung von Mitteln für laufende



Diese Aufnahme entstand zur Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2011 im kommunalen Ausländerwohnheim in Mobendorf und zeigt im Bild von links nach rechts: Holger Löffler aus Goßberg, Vivian Fiedler aus Böhrigen, Franco Gabsch aus Goßberg, Heidrun Zill aus Marbach, Roland Finke aus Mobendorf, Bernd Emmrich aus Marbach, Johannes Berger aus Mobendorf, Mario Donner aus Berbersdorf, Frank Kiesl aus Etzdorf, Richard Wiesner aus Marbach, Ringo Höpfner aus Marbach, Reinhard Volkmann aus Schmalbach, Sven-Uwe Kampik aus Pappendorf, Dietmar Leutert aus Etzdorf, Jürgen Harzbecher aus Naundorf; davor kniend: Lutz Langhof aus Pappendorf, Gemeindegamster Frieder Lomtscher aus Marbach mit dem Förderbescheid für das Berbersdorfer Gewerbegebiet, Hauptamtsleiterin Sabine Brendecke aus Arnsdorf und Jürgen Liedke aus Pappendorf.

Ausgaben in Höhe von rund 25 Millionen Euro entschieden. Zudem konnten Beschlüsse zur Vergabe von Aufträgen über 26 Millionen Euro für Investitionen für die Zukunft der Gemeinde gefasst werden, ein Wert, der für unsere Gemeindegröße sicherlich außergewöhnlich ist. Es erfolgten damit viele positive Veränderungen im Gemeindegebiet. Unter anderem wurde der Ausbau des Gewerbegebietes in Berbersdorf sichtbar vorangetrieben, in Marbach konnte ein Teil der Ortsdurchfahrt erneuert werden, in Pappendorf entstand ein Kinder- und Schülerzentrum in der ehemaligen Mittelschule. Weitere Vorhaben wurden bereits durch die Abgeordneten der jetzigen Gemeinde- und Ortschaftsräte auf den Weg gebracht, die in den folgenden Jahren umgesetzt werden. Darauf können alle Beteiligten mit Recht stolz sein.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten in den letzten fünf Jahren mitgewirkt haben. Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass auch mit den neuen Gemeinderats- und Ortschaftsratsmitgliedern in sachlicher Zusammenarbeit eine weitere positive Entwicklung unserer Orte erfolgen wird.

### Glückwünsche zu Diamantenen Hochzeitsfesten



In Mobendorf konnten Erna und Helfried Preiß am 5. Juni 2014 mit ihren Familien, Freunden und Bekannten das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Der Ortschaftsrat und die Gemeinde Striegistal gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubiläum.



Lieselotte und Rolf Lippmann konnten am 23. Juni 2014 in Marbach auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Auch hier gratulieren der Ortschaftsrat Marbach und die Gemeinde auf das Herzlichste.